

MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 135 - Dezember 2015

*Frohe Weihnachten
und
alles Gute im Neuen Jahr*





Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -

ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

**Bitte um telefonische
Voranmeldung.**

Tel: 02626/63920
Mobil: 0664/83 23 409

E-Mail:
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Ich kann mich nicht erinnern, dass in den letzten 50 Jahren ein Thema derart dominant in den Medien und in unserer Gesellschaft wie das Thema „Asyl“ in der Innen- und Außenpolitik in Österreich vertreten war.

Viele Personen und Organisationen beschäftigen sich mit den Herausforderungen des Flüchtlingsstromes, der auf Europa, auf Österreich, auf unser Burgenland und letztlich auf unsere Gemeinde zukommt.

Wir sind gefordert, einerseits unsere Werte zu erhalten und andererseits ein gesundes Maß an anderen Kulturen zuzulassen, ohne gleich in Panik zu verfallen. Trotzdem muss die Sorge des Einzelnen ernst genommen werden und die Integration darf nicht nur eine leere Worthülse bleiben.

Unsere Gemeinde wird oft ob der Vielfalt der Vereine und der bestens aufgestellten Feuerwehr beneidet. Nicht zu vergessen sind aber auch der Kindergarten und die Volksschule, die mit ihren Aktivitäten zum positiven Image beitragen.

Mit Jahresende wird der Ortsfeuerwehrkommandant Friedrich Vogler sein Amt in jüngere Hände legen. 8 Jahre stand er

unserer Feuerwehr vor, nun folgt ihm Robert Hoffmann nach.

Als Bürgermeister möchte ich mich im Namen der Gemeinde daher ganz besonders beim Ortsfeuerwehrkommandanten, aber auch bei allen Entscheidungsträgern, bei allen Obfrauen und Obmännern mit ihren Teams recht herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken. Großer Dank gilt natürlich auch ihren Familien, die eine große Stütze für die herausfordernde, freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit sind.

Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden im letzten Jahr mit einschneidenden, traurigen Ereignissen konfrontiert. Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und dem zu Ende gehenden Jahr darf ich diesen Marzerinnen und Marzern mein Mitgefühl ausdrücken und mit dem Wunsch verbinden, dass ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie gefeiert werden kann. Für das Jahr 2016 wünsche ich alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

RODUNGEN, WIESENUMBRÜCHE, NICHT BEWILLIGTE BAUTEN

Die Naturschutz-Aufsichtsorgane der BH Mattersburg kontrollieren das Landschaftsschutzgebiet Rosalia-Kogelberg.

Werden nicht bewilligte Rodungen, Wiesenumbrüche und Bauten im Grünland festgestellt, so werden hohe Strafen verhängt und der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen bzw. werden Ersatzmaßnahmen angeordnet.

Marz liegt mit Ausnahme des Ortsgebietes zum Großteil im Landschaftsschutzgebiet Rosalia-Kogelberg, wobei Schutzgegenstand die Erhaltung der naturräumlichen Ausstattung des Landschaftsschutzgebietes mit seinen Waldflächen und insbeson-

dere der typischen, vielfältig gegliederten Kulturlandschaft sowie Gewässern samt Begleitvegetation und historischen Denkmälern ist.

In diesen Schutzzonen gelten u.a. folgende Verbote:

- das flächige Roden von Streuobstbeständen
- die Umwandlung von Wiesen und Streuobstwiesen in intensive landwirtschaftliche Nutzflächen
- die Beseitigung von landschaftsbestimmenden Bäumen, standortgerechten einheimischen Buschwerken, Hecken und Feldgehölzen, ohne im gleichen Ausmaß oder Umfang Ersatzpflanzungen mit einheimischen

und standortgerechten Baum- oder Straucharten vorzunehmen

- das Auffüllen naturgegebener Geländemulden.

Die gesamte Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 12. Oktober 2006, mit der Bereiche des Bezirkes Mattersburg zum „Landschaftsschutzgebiet Rosalia - Kogelberg“ und zum „Naturpark Rosalia - Kogelberg“ erklärt werden, kann im Landesgesetzblatt Nr. 54/2006 nachgelesen werden.

Ebenso dürfen Bauten im Grünland ohne Bewilligung nicht errichtet oder erweitert werden. Dazu zählen auch nicht genehmigte Umzäunungen von Flächen.

VIELE JUNGFAMILIEN AM GEMEINDEWANDERTAG

Der österreichische Nationalfeiertag wird seit 1965 am 26. Oktober begangen. Seit 1967 ist er arbeitsfrei und wird allorts gerne für eine Wanderung genutzt.

So folgten auch heuer wieder viele Marzerinnen und Marzer der Einladung unseres Bürgermeisters zum Gemeindegewandertag. Nach einem Begrüßungsstamperl im Rathaus marschierte die Wandergruppe über die Schulstraße, den Forchtensteinweg, vorbei an der Kreitkapelle, zu den Amphibienlaichgewässern, weiter zum Granantalgraben bis zur Helmbachwiese.

Nach 7 km freuten sich die Wanderer auf die Stärkung, die das Team der freiwilligen Feuerwehr Marz mit ihrem Kommandanten Friedrich Vogler und seinem Stellver-



Nach der Wanderung hatten sich Groß und Klein eine Stärkung verdient

treter Robert Hoffmann für sie bereit hielt. „Es freut uns, dass heuer viele Jungfamilien mit Kindern am Gemeindegewandertag

teilgenommen haben“, so Bürgermeister Hüller.

INFOS ZUM STANDESAMTSVERBAND

Ab 1. Jänner 2016 ist die Gemeinde Marz Mitglied beim neu gegründeten Standesamtsverband Bezirk Mattersburg.

Die Gemeinde Marz hat sich aufgrund der immer komplizierter werdenden Abwicklung der Beurkundungen, insbesondere bei Eheschließungen, entschlossen, dem Standesamtsverband beizutreten.

Mit dem Standesamtsverband werden eine einheitliche Qualität der Beratung und Abwicklung gewährleistet und die Wartezeit minimiert.

Folgende Veränderungen ergeben sich nun für die Bürgerinnen und Bürger:

EHESCHLIESSUNGEN:

In Zukunft wird die Eheschließung ausschließlich am Standesamt in Mattersburg ermittelt. Das heißt, jedes Paar kommt mit seinen Unterlagen nach Mattersburg. **Die Trauung kann nach wie vor in der Heimatgemeinde stattfinden.**

STERBEFÄLLE:

Sterbefälle werden nicht mehr am Sterbeort, sondern in Mattersburg beurkundet. Die Bestattungsfirmen übernehmen die Agenden für die Hinterbliebenen und übergeben die erforderlichen Unterlagen dem Standesamtsverband.

GEBURTEN:

Bei Hausgeburten erfolgt die Beurkun-

WEITERE INFOS:

Standesamtsverband Mattersburg
Adresse:
Brunnenplatz 4, 7210 Mattersburg
Tel: 02626/623 32,
DW 20: Anita Grafl, DW 21: Julia Baur
Amtsstunden:
Montag 7.30 bis 19 Uhr,
Dienstag bis Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr,
Freitag 7.30 bis 13 Uhr

dung in Mattersburg, bei Spitalsgeburten ergibt sich keine Änderung (Beurkundung am Entbindungsort).

Staatsbürgerschaftsnachweise können nach wie vor auf der Gemeinde beantragt werden.

BUDGET MIT VERANTWORTUNG UND AUGENMASS

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Das Budget für das Jahr 2016 wurde mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.150.200,00 im ordentlichen und € 748.600,00 im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt.

Mit einer verantwortungsvollen Umsetzung von Vorhaben entsprechend einer Prioritätenreihung wird dem Budgettrah-

men mit ständig steigenden Abgaben im Sozial- und Pflegebereich Rechnung getragen.

Im Jahr 2016 wird im Frühjahr mit dem Straßenbau in der Föhrgasse und der Gestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes begonnen.

Nach Abschluss des Umwidmungsverfahrens soll auch der Kinderspielplatz im Bereich der Rosengasse errichtet werden. Weiters wurden Instandhaltungs- und

Sanierungsmaßnahmen sowie die Rückzahlung von Darlehen in den Voranschlag aufgenommen. Im Bereich der Bildung von der Kinderkrippe bis zum Ende der Schulpflicht sind Ausgaben von rund € 950.100,00 vorgesehen, davon für Kindergarten und Kinderkrippe € 640.000,00.

Die Gemeinde wird auch im kommenden Jahr unsere Vereine und Institutionen unterstützen. Im Budget sind diese Förderungen enthalten.

PROJEKTE UND VIELE AKTIVITÄTEN FÜR DIE SCHULKINDER

Die schöne Herbstzeit wurde in der Volksschule für die Umsetzung vieler Projekte genutzt.

Projekt „Hallo Auto“

Hallo Auto ist ein Projekt von ÖAMTC und AUVA, um die Kinder im Straßenverkehr sicherer zu machen und ihr Bewusstsein für Reaktionszeit, Bremsweg und Anhalteweg zu schärfen. Die Veränderung des Anhalteweges durch Witterungseinflüsse wurde eindrucksvoll demonstriert, indem vom Feuerwehrkommandanten Fritz Vogler die Fahrbahn gewässert wurde. Die Kinder konnten sehen, um wie viel sich der Anhalteweg verlängert. Projekthöhepunkt war, dass die Kinder selber im Auto mitfahren und bremsen durften.



Sicher auf dem Schulweg

Das richtige Verhalten auf dem Schulweg ist für die Sicherheit der Schulkinder sehr wichtig. Deshalb trainierten 2 Polizisten mit den Kindern der 1a und der 1b das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße und das richtige Verhalten auf dem Gehsteig.



Lesewanderung

In den Genuss einer besonderen Leseaktion kamen die Kinder der Volksschule Marz. Anfang November brachen alle Klassen zu einer Lesewanderung durch den Ort auf. An vier Stationen wurde den Kindern verschiedenste spannende Geschichten vorgelesen.

In der Gemeindebücherei las Vizebürgermeisterin Maria Zachs vor. In der Kirche erwartete unser Pfarrer Mag. Josef Giefing die Schülerinnen und Schüler. Im Feuerwehrhaus bereitete Ilse Vogler, die Frau des Feuerwehrkommandanten, passende Geschichten vor und in der Schule präsentierten die jeweiligen Klassenlehrerinnen und unser VS-Direktor lustige Texte. Diese Leseaktion hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Ein herzliches Dankeschön an alle für die besondere Mühe und den Einsatz.



Besuch einer Tischlerei

Am Tag der Lehre, am 21.10., verbrachten die Schüler der 4. Klassen einige Stunden in der Firma ROKU, einem Tischlereibetrieb in Loipersbach. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, selbst ein Möbelstück zu entwerfen und wurden auch durch alle Produktionshallen der Firma geführt. Sie konnten die Arbeit an verschiedenen Maschinen beobachten und erhielten eine ausführliche Erklärung über die verschiedenen Holzarten.

Welttierschutztag

Am 4. Oktober war Welttierschutztag. Aus diesem Anlass arbeiteten die Kinder der 3A sehr eifrig an unserem Projekt: Tiere - unsere Freunde. In Büchern und im Internet fanden sie wichtige Informationen über unsere Haustiere und gestalteten tolle Plakate.



Lehrausgang

Die 2. Klasse marschierte zur Weide von Valentin Schmidls Großeltern. Begeistert lauschten die Kinder den Ausführungen von Valentins Opa, Stefan Schmidl, über die Hasen. Es wurden Karotten verfüttert, die Schafe besucht, auf der Wiese getobt und ausgelassen gespielt. Valentins Oma versorgte die Klasse mit köstlichen Mehlspeisen und viel Obst. Herzlichen Dank!

Werkstatt Natur

Der Herbst im Wald – er präsentierte sich von seiner schönsten Seite: goldener Blätterregen, herrliche Luft, einige Sonnenstrahlen....Wir starteten im Labyrinth und erfuhren anschließend viel Wissenswertes über das Eichhörnchen und den Igel.



SPIEL UND SPASS IM KINDERGARTEN

Auch im Herbst standen viele Unternehmungen für die Kleinsten am Programm.

Herbstaussflüge

Das schöne Herbstwetter nutzten wir, um mit den Kindern Ausflüge in die Natur zu unternehmen. Einen Vormittag verbrachten die Kinder mit viel Spiel und Spaß in der Werkstatt Natur. In Weppersdorf stand der Besuch eines Bauernhofs am Programm, wo die Kleinsten die Gelegenheit hatten, viele Tiere kennenzulernen und zu füttern.



Hl. Nikolaus

Am 4. Dezember besuchte der Hl. Nikolaus, alias Pfarrer Mag. Josef Giefing, die Kindergartenkinder. Nachdem die 1. Kerze am Adventkranz entzündet wurde, sprach Herr Pfarrer mit den Kindern über das Leben des Hl. Nikolaus. Danach verkleidete er sich als Nikolaus. Sodann wurde er von den Kindern mit Liedern und Gedichten begrüßt. Nach altem Brauch verteilte der Nikolaus abschließend an jedes Kind ein Nikolaussackerl, das von den Kindern mit strahlenden Augen entgegengenommen wurde.



Laternenfest im Kindergarten

Am 10. November fand wieder das traditionelle Laternenfest statt. Viele Eltern und Freunde begleiteten die Kinder in die Kirche und beim Umzug durch das Dorf. Der Abschluss fand im Kindergarten bei einem gemütlichen Beisammensein statt. Ein herzliches Dankeschön den Eltern, die mit Speisen und Getränken die vielen Gäste nach dem Fest verwöhnt haben.



Vom Kindergarten in die Schule

Auch in diesem Kindergartenjahr wird das Projekt Transition Kindergarten und Schule durchgeführt. In guter Zusammenarbeit mit der Schule werden die Kinder das ganze Jahr über auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Das erste gemeinsame Erlebnis war das Mitmachkonzert mit Bernhard Fibich im Turnsaal der Volksschule.



Adventkranzsegnung

Zur Beginn der Adventzeit kamen die Volksschulkinder in den Kindergarten, um die selbstgebastelten Adventkränze von unserem Pfarrer segnen zu lassen. Bei der gemeinsamen Feier mit Liedern und Gedichten konnten wir uns auf die Adventzeit einstimmen.

HAPPY BIRTHDAY

Am 17. Oktober feierte Kindergarten- und Hortleiterin Walpurga Haiden ihren 50. Geburtstag. Mit Glückwünschen, Liedern, Gedichten und Geschenken gratulierten sowohl die Kindergarten- als auch die Volksschulkinder. Die Gemeinde Marz wünscht der Jubilarin alles erdenklich Gute und dankt für das Engagement in den Betreuungseinrichtungen.



STIMMUNGSVOLLES ADVENTKONZERT IN DER PFARRKIRCHE

Der 2. Adventsonntag stand auch heuer ganz im Zeichen von Gesang und Musik.

Am 2. Adventsonntag lud der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz zum traditionellen Adventkonzert ein.

Der Chor unter der Leitung von Melanie Fleck und der Musikverein mit Kapellmeister Robert Steiner begeisterten die vielen Gäste aus nah und fern mit vier gemeinsam interpretierten Werken sowie mit vielen Advent- und Weihnachtsliedern und Musikstücken.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt war die „Stubenmusi“, mit Nicole Steiner auf dem Hackbrett, Agnes Koller auf dem Cello, Martina Zettauer auf der Gitarre sowie Theresa Landl und Maria Zachs auf ihren Flöten. Ihre Darbietungen wurden von den Zuhörern mit Applaus belohnt.

Nach dem Konzert ließen viele Konzertbesucher den stimmungsvollen Nachmittag bei Maroni, Glühwein und Tee ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Konzertes beigetragen haben.



*Die „Stubenmusi“
Agnes Koller, Martina Zettauer, Nicole Steiner, Theresa Landl und
Vizebgm. Maria Zachs*



Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz veranstaltete auch heuer wieder das Adventkonzert und begeisterte die vielen Zuhörer mit vorweihnachtlichen Melodien



*Bürgermeister DI Gerald Hüller,
Obfrau des Gesangsvereines
Gertraud Zachs,
Obmann des Musikvereines
Andreas Plank,
Chorleiterin Melanie Fleck und
Kapellmeister Robert Steiner
freuten sich über das
gelungene Adventkonzert*

JUBILÄUMSWALLFAHRT NACH MARIAZELL ZUR GOTTESMUTTER

Am 24. September machten sich rund 30 Fußwallfahrer und drei Radfahrer auf den Weg zur Gnadenmutter nach Mariazell.

Seit nunmehr 35 Jahren machen sich Marzerinnen und Marzer gemeinsam auf den Weg nach Mariazell. Für einige gehört diese Wallfahrt schon zum Jahreslauf dazu, andere wiederum wagen das Erlebnis Fußwallfahrt das erste Mal.

Für alle Pilger ist es auf alle Fälle eine Auszeit für Sinne und Seele. Manche suchen die Nähe zum Glauben, andere genießen die Schönheit der Natur, die Langsamkeit und schöpfen Kraft an diesen Erfahrungen. Der gemeinsame Einzug in die Basilika ist nach wie vor der Höhepunkt dieser Wallfahrt.



Die Wallfahrergruppe nach der Morgenandacht auf der „Flatz“

MUSIKVEREIN BEENDET EIN VERANSTALTUNGSREICHES JAHR

Beim Musikverein „Frohsinn“ Marz neigt sich ein arbeitsintensives Jahr dem Ende zu.

Neben Auftritten bei kirchlichen Veranstaltungen, Hochzeiten und Veranstaltungen der Gemeinde war der Musikverein auch bei Festen der Marzer Vereine mit seinem Frühschoppenprogramm zur Stelle. Höhepunkte für den Musikverein waren im heurigen Jahr wieder das Frühlingskonzert und das Musikerfest Ende August.

Nach einer kurzen, aber wohlverdienten Sommerpause begannen im Herbst die Proben für die Advent- und Weihnachtszeit.

Beim Adventkonzert des Gesangsvereines „Liedertafel“ Marz wirkte der gesamte Musikverein mit. Die gemeinsam interpretierten Werke von Chor und Kapelle fanden beim Publikum besonderen Anklang.



Der Musikverein umrahmte den Erntedank-Festgottesdienst und unterhielt die Mitfeiernden bei der anschließenden Agape

Das Bläserensemble des Musikvereines „Frohsinn“ Marz brachte mit vorweihnachtlichen Musikstücken Adventsstimmung unter die Gäste des Adventmarktes am 1. Adventsontag und unter die vielen Besucher des Glühweinstandes beim „Fabelhaften Advent“.

Jahresabschluss ist auch heuer wieder das Turmblasen am Heiligen Abend. Vor und nach der Mette spielen Vertreter des Musikvereines im Turm Weihnachtslieder, deren Klänge die Besucher der Christmette zur Kirche und wieder nachhause begleiten.

AUS DEM PFARRLEBEN - ERNTEDANK UND PFARRSCHNAPS

Das Erntedankfest mit Prozession und Gottesdienst im Kirchhof war ein Fest für die ganze Pfarrgemeinde.

Bei herrlichem Wetter fand am 4. Oktober in der Pfarre Marz das Erntedankfest statt. Das Wort „DANKE“ stand im Mittelpunkt der Heiligen Messe. Dieses ein-

fache Wort mit großer Wirkung bringt Menschen einander näher und kann Großes bewirken.

Die Kindergarten- und Volksschulkinder, der Kirchenchor, Musik- und Gesangsverein umrahmten den stimmungsvollen Gottesdienst im Kirchhof.

Maria Plank sowie Wolfgang und Maria Strodl sorgten wie jedes Jahr für die Gestaltung der Erntekrone.

Die Familien Lehrner und Scheiber begeisterten heuer mit einem geschmückten Ambo (Lesepult) samt Heiliger Schrift.

Durch das gute Miteinander von Pfarre, Vereinen, Institutionen und vielen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war das Erntedankfest wieder ein Fest für die ganze Pfarrgemeinde.



*vorne v.l.n.r.: Christoph Lehrner, Chorleiterin Melanie Fleck, Vizebgm. Maria Zachs, Obfrau Gertraud Zachs
hinten: Pfarrer Mag. Josef Giefing, Erika und Johann Scheiber, Franz und Erna Lehrner, Bgm. DI Gerald Hüller, Franz Lehrner und Kapellmeister Robert Steiner*

Pfarrschnapsen

Am 20. November fanden sich begeisterte Kartenspieler im Pfarrheim zum „Pfarrschnapsen“ ein. In mehreren spannenden Spielen wurde um das eine oder andre Ripperl oder eine Stange Wurst gekämpft. Manche konnten sich über viele gewonnene Bummerl freuen, andere haben leider auch nur an Erfahrung gewonnen.

Während eifrig Karten gespielt wurde, kümmerte sich der Pfarrgemeinderat um das leibliche Wohl der Gäste. Der Reinerlös kam der Pfarrheim-Renovierung zugute.

SOZIALES ENGAGEMENT DER MARZER JUGEND

Bei den ORF Sommerfesten engagieren sich Jahr für Jahr Marzer Jugendliche, um den Partyhungrigen mit Discomusik ein tolles Kontrastprogramm zum Schlagerbereich zu bieten.

Mit Discosound lockt die Marzer Jugend jedes Jahr Jugendliche aus Nah und Fern zum Sommerfest in Marz. „Die Marzer Jugendlichen wollen mit ihrem Engagement einerseits einen Beitrag zum aktiven Dorfleben leisten und andererseits mit dem

Reinerlös Menschen mit Behinderung oder in sozialen Notlagen helfen“, so GR Markus Strodl und Mario Buchinger von der Marzer Jugend,

So wurde bereits Christian Scheiber, Tischtennis Staatsmeister im Behindertensport, bei seinem Projekt „I believe in you - Teilnahme an den Paralympics 2020 in Tokio“ unterstützt. Außerdem gingen Spendengelder von jeweils € 500 an Jürgen Holzinger aus Marz und an Gottfried Tschach aus Rohrbach.



Markus Strodl, Mario Buchinger, Christoph Kain und Michael Piller mit Lisa Tschach (Tochter von Gottfried Tschach) bei der Übergabe der Spende

EVA MARIA BIRIBAUER'S KOSTÜMVERLEIH



Ein wahrer Fundus ist der Kostümverleih von Eva Maria Biribauer, MA. In der Hauptstraße 44 findet man interessant Alltägliches, geblümt Elegantes, wild Gemustertes, Schuhe, Taschen, Hüte und noch mehr aus den 90ern bis heute. Ausgewählte Stücke gibt es auch aus früheren Jahrzehnten.

Viel Spaß beim Anprobieren verschiedenster Kopfbedeckungen hatten Gabi Hüller, Eva Maria Biribauer, MA Vizebgm. Maria Zachs und GV Gertraud Zachs

STURM & KLANG DER TANZLMUSI

Schon fixer Bestandteil des Marzer Veranstaltungskalenders ist das „Sturm & Klang-Fest“ der Marzer Tanzmusi bei der Hubertuskapelle.

Die Tanzmusi des Musikvereines „Froh-sinn“ Marz lud Anfang Oktober zu „Sturm und Klang“ bei der Hubertuskapelle ein.

Mit Blasmusik aus dem Burgenland und den westlichen Bundesländern wurden die



Die Tanzmusi spielte beim „Sturm & Klang-Fest“ auf und sorgte für gute Stimmung



Josef Schöll, Alfred und Andrea Scheiber und Petra Schöll verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei der Tanzmusi

vielen Gäste aus Marz und den Nachbar-gemeinden musikalisch verwöhnt.

Für das leibliche Wohl sorgten auch heuer wieder Freunde der Marzer Tanzmusi und boten den Besuchern Maroni und Aufstrichbrote an.

Bei einem Glaserl Most oder Sturm genossen alle einen gemütlichen Herbstnachmittag mit Freunden und Bekannten.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2015/2016 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 140,- pro Haushalt.

Anträge auf Gewährung dieses Zuschusses können unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis 29.02.2016 bei der Gemeinde gestellt werden.

WER HAT ANSPRUCH AUF EINEN ZUSCHUSS?

Der Heizkostenzuschuss wird gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz in Marz (Stichtag 16.11.2015)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des **Nettobetrages** des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Dieser beträgt für das Jahr 2015 – netto

- für alleinstehende Personen: € 828,00
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.242,00
- pro Kind: € 59,00
- für jede weitere Person im Haushalt: € 414,00

ASK MARZ - NACH HERBSTSAISON IM MITTELFELD

Der ASK Marz blickt auf eine durchwachsene Herbstsaison zurück.

„Auch die zweite Hälfte der Herbstmeisterschaft war von wechselhaften Ergebnissen geprägt. So mussten wir uns in Schattendorf mit einem 2:2 zufrieden geben. Einem klaren 4:0 Heimsieg gegen Lackenbach folgte in Bad Sauerbrunn eine 0:5 Schlappe. Im folgenden Heimspiel gegen Forchtenstein setzten wir uns nach einem tollen Spiel mit 5:3 durch. In Oberpullendorf mussten wir uns nach einer sehr schlechten Defensivleistung mit 1:5 geschlagen geben. Das letzte Heimspiel gegen stark spielende Lockenhauser verloren wir mit 0:3. Somit beendeten wir die Hinrunde im Mittelfeld auf Tabellenplatz 9 und sind doch etwas hinter den Erwartungen geblieben. Mit einer guten Rückrunde besteht durchaus die Chance, sich in der Tabelle nach vorne zu arbeiten.“, so der sportliche Leiter Daniel Schmidl.

Für die Frühjahrssaison soll der Abgang des Stürmers Michal Majot adäquat er-

setzt werden. Erfreulich ist der Umstand, dass der zwei Jahre lang verletzte Lukas Gimmer bereits im Herbst seine ersten Einsatzminuten in der Kampfmannschaft hatte und im Frühjahr mit ihm gerechnet werden kann. Leider wird Benjamin Piller für längere Zeit aus beruflichen und schulischen Gründen nicht zur Verfügung stehen. Weiters wechselt Manuel Haiden leihweise für ein halbes Jahr nach Oberpetersdorf.

Erfreulich ist auch die sportliche Bilanz der Reservemannschaft, die hinter Oberpullendorf den 2. Tabellenplatz einnimmt.



Piller Marco setzt einen Kopfball knapp am Kreuzeck vorbei



vorne v.l.n.r.:

*Obmann Stellvertreter
Ing. Wolfgang Rosenstingl,
Obmann Alois Taschner,
Kassier Ing. Friedrich Grath,
Ehrenobmann Bgm. DI Gerald Hüller
hinten:*

*Ehrenobmann DI Gerhard Schmidl,
Obmann Stellvertreter Ing. Franz Grath,
Schriftführer DI Wolfgang Hüller,
Sportlicher Leiter Daniel Schmidl*

Generalversammlung

Am 27.11.2015 fand im Gasthaus Müller die planmäßige Generalversammlung des ASK Marz statt. Obmann Alois Taschner, der seit 2008 Obmann des Sportvereins ist, stellte sein Amt nach sieben erfolgreichen Jahren, wie bereits bei der Generalversammlung 2013 angekündigt, zur Verfügung. Da sich weder im Vorfeld noch im Rahmen der Sitzung ein neuer Obmann bzw. Vorstand fand, erklärte sich der alte Vorstand bereit, bis zu einer im Mai 2016 abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung die Geschäfte weiterzuführen. Obmann Alois Taschner appellierte an alle anwesenden Mitglieder und Fußballfreunde, sich dann für eine Funktion im Verein zur Verfügung zu stellen und Verantwortung zu übernehmen, um den Fortbestand des Fußballvereins zu sichern.

SAUTANZ im GH Scheiber,

Dienstag, 5. Jänner 2016, ab 9.00 Uhr

Nachwuchsarbeit

Am Samstag, den 5.12.2015 fand im Gasthaus Scheiber die Weihnachtsfeier des ASK-Nachwuchses statt. Nach dem Essen



Die U7-Mannschaft

*vorne: Phileas Feurer, Jakob Schöll,
Felix Gfrerer, Lukas Schuh, Lukas Posch,
Liona Taschner, Peter Hammer
und Oliver Fritze*

*hinten: Sektionsleiter Daniel Schmidl,
Obmann Alois Taschner, Gerald Schöll,*

*U7-Trainer Stefan Posch,
die U12-Trainer*

*Mag. (FH) Gerald Schmidl und
Harald Schalk,*

*U8-Trainer Lukas Haiden,
Hermann Tschurl und
Bgm. DI Gerald Hüller*

und einigen Worten des Bürgermeisters an die jungen Fußballer, überraschten die Trainer ihre Schützlinge mit einem neuen Trainingsoutfit. Auch die Betreuer erhielten vom Nachwuchsleiter Harald Schalk eine Garnitur Trainingsbekleidung. Nach einem Fotoshooting mit allen Mannschaften klang ein netter Abend für Jung und Alt gemütlich aus.



Die U8 Mannschaft

*vorne: Stefan Lehrner und Jonas Becker
hinten: Daniel Radak, Alexander Steiner,
Kevin Hasiwar, Luca Taschner,
Deniz Özmen
mit Trainer Lukas Haiden*



Die U12-Mannschaft

*vorne: Joel und Lukas Strodl, Sebastian
Lehrner, Firat Özmen, Philip Straub
hinten: Trainer Mag. (FH) Gerald
Schmidl, Michael Haiden, Jonas Schalk,
Anna Stojnic, Andreas Steiner,
Julian Geisendorfer, Dominik Wieland
und Trainer Harald Schalk*

JÄNNER 2016

- 04.01. Dreikönigsaktion
- 05.01. Sautanz des ASK Marz, GH Scheiber, ab 9.00
- 05.01. Törggelen mit Maroni u. Glühwein, MRC Cannonballs, Clubhaus, 20.00
- 09.01. ÖVP-Ball, GH Scheiber, 20.00
- 16.01. Dirndl- und Lederhosenball, GH Scheiber, 20.00
- 22.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier, GH Scheiber 19.00
- 23.01. Feuerwehrball, GH Müllner, 20.00
- 24.01. Jahreshauptversammlung, Urbarialgemeinde, GH Paller
- 31.01. Kindermaskenball Kinderfreunde, GH Müllner, 14.00
- 31.01. Pfarrcafé im Pfarrheim

FEBER 2016

- 07.02. Seniorenbund Faschingskränzchen, GH Scheiber, 15.00
- 09.02. Familienschnas, ÖVP-Frauen, GH Scheiber, 14.00
- 09.02. Pensionistenverband Faschingskränzchen, GH Müllner, 14.00
- 27.02. Hauptdienstbesprechung FF Marz, GH Scheiber, 18.00
- 28.02. Generalversammlung Pensionistenverband, GH Müllner, 15.00

**MÄRZ 2016**

- 13.03. Nachprimiz Lijo Joseph
- 28.03. Ostermontag, Emmausgang der kath. Jugend
- 28.03. Frühlingskonzert des Musikvereines, GH Müllner 15.30

**APRIL 2016**

- 02.04. Flurreinigung
- 09.04. Feuerlöscher Überprüfung Feuerwehrhaus
- 21.04. Gemeindeversammlung
- 30.04. Feier zum „Tag der Arbeit“, GH Müllner, 18.00

MAI 2016

- 01.05. Muttertagsfeier d. Kinderfreunde, GH Müllner, 15.00
- 04.05. Bezirksmaiandacht Senioren, Kleinfrauenhid
- 05.05. Erstkommunion
- 07.05. Tag der Feuerwehr
- 07.05. Riesenschnitzeessen und Tag des ASK Nachwuchses, Sportplatz, ab 10.00
- 08.05. Saisonauftakt mit Mittags-Grillen, Tennisverein
- 08.05. Blutspendeaktion, Feuerwehrhaus
- 16.05. Familienwandertag, Marsch zum „Narren“, ARBÖ,
- 19.05. Tagesausflug Pensionisten
- 20.05. Inspektion der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19.00
- 21.05. „Kirtagbaum aufstellen“, GH Scheiber
- 22.05. 39. Robischkirtag - Robischtanz vor der Pfarrkirche
- 26.05. Fronleichnam

JUNI 2016

- 05.06. Frühlingskonzert des Gesangsvereines, GH Scheiber, 15.30
- 10.06. Wiesenfest der Kinderfreunde, Festwiese Tennisplatz, 16.00
- 17.06. Schulfest im Schulhof, 17.00
- 19.06. Familientag d. Pensionisten auf Szauer's Hütte
- 24.06. Sommwendfeier der ÖVP-Frauen, Dreieckswiese, 20.00

**JULI 2016**

- 01.07. ORF-Sommerfest, ab 17.00
- 04. - 08.07. Kindercamp des TV Marz
- 25.07. Seefestspiele Mörbisch, Sondervorstellung Pensionistenverband
- 27.07. Gemütlicher Nachmittag des Seniorenbundes
- 31.07. Pfarrfest im Pfarrgarten, 10.30

**AUGUST 2016**

- 04.-07.08. ÖVP-Ausflug - Südtirol
- 14.08. Sportfest des ASK Marz, Pfarrgarten, 10.30
- 27. - 28.08. Musikfest „Haus der Musik“
- 27.08. Cup Turnier am Islandpferdehof
- 28.08. Hoffest - Islandpferdehof

**SEPTEMBER 2016**

- 03.09. Dämmerchoppen, SPÖ, 17.00
- 03. - 04.09. Vereinsmeisterschaften – Finalsple, TV Marz (Ersatztermin: 10.-11.09.)
- 06.09. Tagesausflug des Pensionistenverbandes
- 09. - 11.09. Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus
- 22. - 25.09. Fußballfahrt d. Pfarre Marz nach Mariazell

OKTOBER 2016

- 02.10. Erntedankfest der Pfarre
- 02.10. Sturm & Klang, Marzer Tanzmusi, Kreitkapelle, 13.30
- 08.-09.10. Vogelschau, GH Scheiber
- 15.10. Saisonabschluss – Maronifest, Tennisverein, 17.00 Uhr
- 21.10. Lussziehen - Urbarialgemeinde, GH Müllner, 19.00
- 26.10. Gemeindevandertag, 9.00 Treffpunkt beim Rathaus



NOVEMBER 2016

- 05.11. Stelzenschnapsen des ASK
- 08.11. Ganslessen, Seniorenbund, GH Scheiber, 12.00
- 25.11. Schnapsen der Pfarre, Pfarrheim, ab 18.00
- 26.11. Jugendball, JVP Marz, GH Scheiber, 19.30
- 27.11. Advent- und Weihnachtsmarkt, Kinderfreunde, 14.00



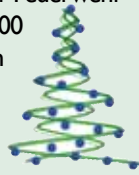
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Kindergartenleiterin und Gemeinderätin Walpurga Haiden feierte am 17. Oktober ihren 50. Geburtstag.

Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vizebgm. Maria Zachs sowie GV Ing. Franz Buchinger und GV Ing. Josef Taschner überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche.

DEZEMBER 2016

- 01.- 23.12. Fabelhafter Advent, Fabelpfad
- 04.12. Krippenausstellung im Pfarrheim, 09.00 – 18.00
- 04.12. Adventkonzert des GV „Liedertafel“ Marz, Pfarrkirche, 15.00
- 11.12. Weihnachtsfeier der SPÖ, Pensionisten und Kinderfreunde, GH Müller, 14.30
- 11.12. Adventfeier des Seniorenbundes, GH Scheiber, 14.30
- 24.12. Friedenslicht im Feuerwehrhaus, 9.00 – 13.00
- 24.- 26.12. Glühweinaktion der kath. Jugend Marz



HEURIGE

02.04. - 17.04. Stockvogler's Most- und Weinheuriger Walbersdorferstr. 21

11.06. - 26.06. Stockvogler's Most- und Weinheuriger

30.06. - 14.07. Buschenschank Fam. Lehrner, Walbersdorferstr. 13

20.07. - 29.07. Buschenschank Fam. Zachs, Bahnstr. 57

15.10. - 26.10. Stockvogler's Most- und Weinheuriger

GASTRONOMIE

- 08.02. (Faschingsmontag) Sautanz im GH Scheiber ab 10.00
- 08.02. (Faschingsmontag) Spanferkelessen Tenniscenter Knöbl, 18.00
- 10.02. (Aschermittwoch) Heringschmaus - GH Scheiber
- 27.03. Osterbrunch - GH Scheiber
- 27.03. Fisch- und Lammpezialitäten - GH Müller
- 08.05. Muttertagsbrunch - GH Scheiber
- 08.05. Muttertagsbrunch - GH Müller
- 21.05. Kirtag - Spanferkelessen - GH Scheiber
- 22.05. Kirtag - Bunter Nachmittag GH Müller
- 22.05. „Kirtagsheuriger“ - GH Paller
- 22.05. „Kirtag feiern“ - GH Scheiber
- Oktober
 - Wildessen - GH Scheiber
 - Wildessen - GH Müller
- November
 - Ganslessen - GH Scheiber
 - Ganslessen - GH Müller
- 31.12. Silvesterbuffet - GH Scheiber

Änderungen im Veranstaltungskalender vorbehalten.

Gemeinde Marz, Schulstraße 11



Ein herzliches Dankeschön

an Ewald Piller, Bahnstraße 29

für den Christbaum
am Ambrosius Salzer-Platz.

GRATULATION

Piller Benjamin, geb. 22.11.1993, Kurzgasse 11, hat sein Bachelorstudium für „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ an der FH Burgenland abgeschlossen und es wurde ihm der akademische Grad „Bachelor of Arts in Business“ verliehen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Oktober 2015 bis Dezember 2015

Geburten:

- | | |
|---|------------|
| 10. Ofenböck Helena, Sportplatzgasse 3 | 05.10.2015 |
| 11. Kornfehl Helene Theresia, Roseng. 68 | 10.10.2015 |
| 12. Picallo Gil Lorena, Lindengasse 9 | 15.10.2015 |
| 13. Strodl Florian Elias, Kirchenäcker 39 | 20.11.2015 |
| 14. Thier Emma Sybille, Berggasse 27/1 | 25.11.2015 |

Sterbefälle:

- | | |
|--|------------|
| 18. Leitgeb Maria, Roseng. 24, 85 Jahre | 20.10.2015 |
| 19. Gauster Hermine, Roseng. 46, 86 Jahre | 13.11.2015 |
| 20. Pusitz Franz, Schulstraße 30, 90 Jahre | 14.11.2015 |
| 21. Grath Johann, Rosengasse 50, 85 Jahre | 16.11.2015 |
| 22. Posch Maria, Schulstraße 75, 85 Jahre | 20.11.2015 |
| 23. Gauster Reinhold, Arbeiterg. 3, 58 Jahre | 10.12.2015 |

JUBILÄEN 2016

EISERNE HOCHZEIT

01. Giefing Stefan und Maria, Neugasse 12/1 18.01.1951

DIAMANTENE HOCHZEIT

01. Steiner Johann und Hedwig, Hauptstr. 133/2 31.03.1956
02. Liedl Matthias und Maria, Bachstraße 25/1 28.10.1956

GOLDENE HOCHZEIT

01. Buchinger, Ing. Franz und Annemarie,
Walbersdorferstraße 2 16.04.1966
02. Lehrner Johann und Erna,
Forchtensteinweg 30 01.07.1966
03. Knöbl Josef und Elfriede,
Z. Gundian-Straße 16 12.11.1966
04. Vogler Otto und Augustine, Rosengasse 22 12.11.1966

SILBERNE HOCHZEIT

01. Schmidl Josef und Ruth, Schulstraße 15 22.03.1991
02. Grath, Ing. Herbert und Christine,
Hauptstraße 90/1 25.03.1991
03. Huber Siegfried und Brigitte, Hauptstr. 160 16.05.1991
04. Lubena Robert und Susanne, Schulstraße 23a 18.05.1991
05. Zachs Gerald und Maria,
Walbersdorferstraße 4/2 31.05.1991
06. Pinter, DI Rudolf und Veronika, Bachstraße 9 19.06.1991
07. Vogler Herbert und Jongjerm,
Zacharias Gundian-Straße 20 12.07.1991
08. Durmaz Hüsnü und Selvi, Bahnstraße 87/2 09.08.1991
09. Akar Aliekber und Semra,
Ed. Suess-Straße 4/1 12.08.1991
10. Wukovits Rudolf und Margit,
Ruymantelgasse 2 30.08.1991
11. Rosenstingl, Ing. Wolfgang und Maria,
Altwegerer 1 20.09.1991
12. Binder Reinhard und Heidelinde,
Hauptstraße 132 21.09.1991

95. GEBURTSTAG

01. Jankoschek Leopoldine, Berggasse 9 30.01.1921
02. Dorfmeister Anna, Hauptstraße 81 06.03.1921
03. Braunrath Josef, Schulstraße 45/2 09.03.1921
04. Gerencser Theresia, Berghut 1/2 17.11.1921
05. Busch Viktoria, Rosengasse 7 16.12.1921

90. GEBURTSTAG

01. Tasch Hildegard, Schulstraße 61/2 29.03.1926
02. Thier Katharina, Berggasse 20/2 23.08.1926
03. Haiden Maria, Berggasse 19 05.09.1926
04. Ochs Margarete, Hauptstraße 111/2 13.10.1926
05. Vogl, DI Franz, Hauptstraße 107/2 03.12.1926

85. GEBURTSTAG

01. Zachs Anna, Hauptstraße 106 08.01.1931
02. Bauer Josef, Neugasse 10 15.02.1931
03. Scheiber Josefa, Bachstraße 31/1 18.03.1931
04. Buchinger Stefanie, Schulstraße 48 21.04.1931
05. Grath Maria, Walbersdorferstraße 6/2 03.05.1931
06. Thaller Josef, Feldgasse 12 16.09.1931

80. GEBURTSTAG

01. Giefing Maria, Hauptstraße 82/1 01.01.1936

02. Kutrowatz Maria, Rosengasse 52 25.01.1936
03. Scheiber Josef, Ambrosius Salzer-Platz 6 06.02.1936
04. Thaller Leopoldine, Feldgasse 8 06.02.1936
05. Lebinger Herbert, Schulstraße 22 07.02.1936
06. Karner Theresia, Hauptstraße 80 12.02.1936
07. Frankolin Kurt, Hauptstraße 119 04.04.1936
08. Lehrner Maria, Hauptstraße 42 05.05.1936
09. Grath Josef, Marz 506 05.07.1936
10. Hüller Elisabeth, Rosengasse 27 02.09.1936
11. Lehner Erika, Zacharias Gundian-Straße 6 16.09.1936
12. Burkhardt Josef, Schulstraße 39 13.10.1936
13. Zachs Matthias, Rosengasse 56 09.11.1936
14. Dreiszker Kamilla, Kirchenäcker 8/1 30.11.1936
15. Giefing Agnes, Bachstraße 23/1 31.12.1936

75. GEBURTSTAG

01. Karner Herbert, Kaiserbrunnengasse 25 14.01.1941
02. Schmidl Johann, Schulstraße 42 21.01.1941
03. Mann, DI Roland, Schulstraße 77/1 27.01.1941
04. Lehrner Josefine, Bahnstraße 27 19.02.1941
05. Linhardt Josefa, Ruymantelgasse 12/1 27.02.1941
06. Glatz Ingeborg, Rosengasse 49 14.04.1941
07. Fürsatz Ingeborg, Heiligenbrunnengasse 1 30.04.1941
08. Klawatsch Magdalena, Forchtensteinweg 36 22.05.1941
09. Müllner Wilhelmine, Forchtensteinweg 31 05.06.1941
10. Jobst Ernest, Schulstraße 33 11.06.1941
11. Weiß Franz, Bahnstraße 20/2 25.08.1941
12. Herowitz Josef, Rosengasse 33 09.09.1941
13. Neulinger Maria, Rosengasse 30 13.09.1941
14. Lichtenwörther Frieda, Hauptstraße 59/1/2 28.10.1941
15. Schatzler Gottfried, Ambrosius Salzer-Platz 7 02.11.1941
16. Miedler Ludwig, Rosengasse 31 14.11.1941
17. Haiden August, Hauptstraße 20 15.11.1941
18. Stöckl Heide, Sportplatzgasse 1 28.11.1941

70. GEBURTSTAG

01. Buchinger Wilhelm, Walbersdorferstraße 2 27.02.1946
02. Sailer Hannelore, Schulstraße 54/1 26.04.1946
03. Braunrath Johann, Bachstraße 45 17.05.1946
04. Bumbes Joca, Hauptstraße 28/2 28.05.1946
05. Klawatsch Stefan, Rosengasse 65 01.07.1946
06. Steiner Franz, Hauptstraße 127 11.08.1946
07. Haiden Josef, Bachstraße 47 05.09.1946
08. Maier Margarethe, Kaiserbrunnengasse 10/1 15.09.1946
09. Onderka Heinrich, Rosengasse 42 16.09.1946
10. Miedler Helene, Rosengasse 31 07.11.1946
11. Camdzic Azema, Heiligenbrunnengasse 3/2 08.11.1946
12. Haiden Maria, Hauptstraße 20 05.12.1946

60. GEBURTSTAG

01. Müllner August, Ambrosius Salzer-Platz 12/2 25.01.1956
02. Zachs Alois, Hauptstraße 106 04.02.1956
03. Wittig Walter, Waldstraße 49 12.02.1956
04. Haring Stefan, Forchtensteinweg 8a 17.03.1956
05. Pavlovic Dragisa, Bahnstraße 19 19.03.1956
06. Müllner Walter, Ambrosius Salzer-Platz 10 27.03.1956
07. Braunrath Friederike, Berggasse 16a 06.04.1956
08. Ochs Walter, Waldstraße 70 30.05.1956
09. Bauer Gerlinde, Lebergasse 17/1 28.06.1956
10. Ochs Josef, Walbersdorferstraße 16 06.07.1956
11. Haselbacher Nuttiyakul, Schulstraße 27/1 18.07.1956

JUBILÄEN 2016

12. Braunrath Eva, Hauptstraße 110/1	20.07.1956	11. Fürsatz Lorenz, Kurzegasse 6	31.03.1966
13. Kain Waltraud, Schulstraße 14	30.07.1956	12. Plank Andreas, Schulstraße 52	21.04.1966
14. Sailer Rudolf, Bahnstraße 32/1	31.07.1956	13. Kämpfer, Ing. Mag. Heinz, Mitteregasse 1	05.05.1966
15. Perner Stefan, Rosengasse 5/2	15.08.1956	14. Raab Paul, Ruymantelgasse 8	09.05.1966
16. Rokop Franz, Berggasse 41	22.08.1956	15. Falk Ingo, Blumengasse 23	29.05.1966
17. Sailer Hildegard, Bahnstraße 32/1	23.08.1956	16. Wukovits Rudolf, Ruymantelgasse 2	14.06.1966
18. Guethlin Wilfried, Bachstraße 13	07.09.1956	17. Lehrner Franz, Hauptstraße 56/2	10.07.1966
19. Schöll Josef, Schulstraße 21	08.09.1956	18. Lubena Robert, Schulstraße 23a	14.07.1966
20. Weisz Alois, Bahnstraße 20/1	16.09.1956	19. Piller, Ing. Franz, Kurzegasse 11	31.07.1966
21. Vock Ewald, Neugasse 11/1	28.09.1956	20. Müllner Christian, Waldstraße 17	27.08.1966
22. Pinter Veronika, Bachstraße 9	01.10.1956	21. Heit Michaela, Schubertgasse 3	21.09.1966
23. Walko Elisabeth, Föhrengasse 3/1	12.10.1956	22. Kapfenberger Otto, Bahnstraße 89/3	25.10.1966
24. Zach Ewald, Rosengasse 51	01.11.1956	23. Wittmann Elisabeth, Lebergasse 7/2	27.10.1966
25. Jovic Dusko, Hauptstraße 64	22.11.1956	24. Wukovits Margit, Ruymantelgasse 2	02.11.1966
26. Müllner Melitta, Bahnstraße 81/2	02.12.1956	25. Pusitz Daniela, Forchtensteinweg 60	12.11.1966
27. Grath Josef, Gartengasse 13	11.12.1956	26. Ronai Erzsebet, Waldstraße 8	29.11.1966
28. Liedl Josef, Bachstraße 25/2	20.12.1956	27. Grath Christine, Hauptstraße 90/1	20.12.1966
29. Strommer Christine, Bahnstraße 38/1	21.12.1956	28. Sojka Gertraude, Hauptstraße 109	26.12.1966
30. Giefing Alois, Hauptstraße 82/2	23.12.1956	29. Polleros Martina, Kaiserbrunnengasse 7	31.12.1966
31. Steiner Herbert, Neugasse 12/2	30.12.1956		

50. GEBURTSTAG

01. Akar Alikber, Eduard Suess-Straße 4/1	15.01.1966
02. Haiden Christian, Mühlenweg 15	15.01.1966
03. Zachs Gerald, Walbersdorferstraße 4/2	18.01.1966
04. Gradinger Gerda, Kirchenacker 18	27.01.1966
05. Mayer Michaela, Gartengasse 16	27.01.1966
06. Haiden August, Walbersdorferstraße 37	02.02.1966
07. Lubena Susanne, Schulstraße 23a	20.02.1966
08. Schuber Peter, Kirchenacker 32	23.02.1966
09. Steiner Manuela, Neugasse 12/2	09.03.1966
10. Kornfehl Maria, Schulstraße 25	17.03.1966

DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

01. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12, 99 Jahre	28.09.1917
02. Lenzinger Hermine, Forchtensteinweg 14/2 97 Jahre,	04.09.1919
03. Plank Anna, Schulstraße 5/1, 96 Jahre	10.09.1920
04. Perner Franz, Hauptstraße 130/2, 96 Jahre	07.11.1920
05. Jankoschek Leopoldine, Berggasse 9, 95 Jahre	30.01.1921
06. Dorfmeister Anna, Hauptstraße 81, 95 Jahre	06.03.1921
07. Braunrath Josef, Schulstraße 45, 95 Jahre	09.03.1921
08. Gerencser Theresia, Berghut 1/2, 95 Jahre	17.11.1921
09. Busch Viktoria, Rosengasse 7, 95 Jahre	16.12.1921
10. Kern Friederike, Hauptstraße 85/1, 94 Jahre	02.05.1922

GOLDENE HOCHZEITEN



Anna und Karl Braunrath
🕒 22.05.1965



Gülbahar und Halil Akar
🕒 10.10.1965



Maria und August Haiden
🕒 02.10.1965

*Die Gemeinde wünscht zum Ehejubiläum alles Gute, Gesundheit
und noch viele Jahre im Kreise der Familie.*

KOMMANDANTENWECHSEL BEI DER FEUERWEHR

Ortsfeuerwehrkommandant Friedrich Vogler gibt mit 31.12. 2015 sein Amt an Robert Hoffmann ab.

Acht Jahre stand Friedrich Vogler als Ortsfeuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Marz vor und hat sich nunmehr entschlossen, die Führung der Wehr in jüngere Hände zu legen.

Bei der außerordentlichen Vollversammlung wurde der bisherige Kommandant-Stellvertreter Robert Hoffmann einstimmig von den Mitgliedern der Feuerwehr zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.

Robert Hoffmann ist bereits sehr engagiert und motiviert bei den Vorbereitungen auf seine neue Funktion. Die erforderlichen Ausbildungen zum Kommandanten hat er an der Landesfeuerweherschule mit Erfolg abgeschlossen. Somit hat er alle Voraussetzungen für einen Ortsfeuerwehrkommandanten.

Der scheidende Feuerwehrkommandant Friedrich Vogler ist seit 42 Jahren aktives Mitglied in der Feuerwehr Marz und hat während dieser Zeit viele Funktionen



Ortsfeuerwehrkommandant Friedrich Vogler mit seinem Nachfolger Robert Hoffmann

in der Feuerwehr durchwandert. Da ein Feuerwehrmann mit 65 Jahren laut Feuerwehrgesetz in den Reservestand versetzt wird, wollte Friedrich Vogler rechtzeitig die Weichen für eine geordnete Übergabe stellen. Die nächsten zwei Jahre wird er noch aktiv in der Feuerwehr zum Schutz der Ortsbevölkerung mitarbeiten.

„Als bald pensionierter Feuerwehrmann bedanke ich mich ganz besonders herzlich bei meinen Feuerwehrfrauen und -männern für ihr Engagement, ihre Loyalität und Freundschaft. Es war eine schöne Zeit, mit netten Kameradinnen und Kameraden als

Kommandant zu arbeiten. Weiters bedanke ich mich besonders bei allen Marzerinnen und Marzern, dass sie die Feuerwehr Marz in meiner Zeit als Kommandant so großartig unterstützt haben und hoffe, dass sie dies auch in Zukunft machen werden.“, so der scheidende Ortsfeuerwehrkommandant.

„Die Ortsfeuerwehr Marz mit Kommandant Friedrich Vogler genießt im ganzen Bezirk einen hervorragenden Ruf. Höhepunkt und bleibende Erinnerung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr in den letzten acht Jahren war sicherlich die Austragung der Landesfeuerwehrwettkämpfe am Sportplatz in Marz. Dieses Großereignis konnte nur durch das Engagement von Friedrich Vogler so erfolgreich über die Bühne gehen.

Friedrich Vogler war viele Stunden freiwillig und unentgeltlich für unsere Gemeinde und unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Einsatz. Dafür möchte ich ihm als Bürgermeister im Namen der Gemeinde recht herzlich danken. Ich hoffe, dass er mit seiner Erfahrung und seinem Wissen die Ortsfeuerwehr Marz auch weiterhin unterstützt.“, so Bürgermeister DI Gerald Hüller.

Mach mit bei der Jugendfeuerwehr Marz!

Wolltet ihr schon immer dabei helfen, ein richtiges Feuer zu löschen oder mit Blaulicht im Feuerwehrauto mitfahren?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Die Freiwillige Jugendfeuerwehr Marz sucht ab Jänner 2016 wieder junge, engagierte Mitglieder, die Teil der Feuerwehrgemeinschaft werden wollen!

Wer der Jugendfeuerwehr Marz beitrifft:

- erhält eine maßgeschneiderte Uniform mit seinem Namen
- nimmt an zahlreichen spannenden Übungen und Jugendstunden teil
- fährt nach getaner Arbeit mit zu den Ausflügen (Kino, Schwimmbad etc.)
- nimmt einmal jährlich am Wissenstest teil, wo man tolle Abzeichen bekommt
- darf beim 24 h Einsatz dabei sein, mit Übernachtung im Feuerwehrhaus
- hilft seinen Mitmenschen und ist ein großes Vorbild für alle anderen

Und noch vieles mehr...



Wer im Jahr 2016 zehn Jahre oder älter wird, ist herzlich dazu eingeladen, am 8.1.2016 um 15 Uhr zum Kennenlernen vorbei zu kommen. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus Marz.

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr uns gerne anrufen!

Julia: 0680 14 64 285

Simon: 0650 64 14 000

Wir freuen uns auf euer Kommen!



ABSCHLUSS DER TENNISSAISON MIT MARONI UND STURM

Traditionell feierte der Tennisverein Marz seinen Saisonabschluss auf der Tennisanlage mit Maroni und Sturm.

Viele Mitglieder und Freunde des Vereins kamen am 17. Oktober zur Abschlussveranstaltung und genossen Maroni, Bratkarstoffeln, Glühwein und Schilchersturm.



*Ein Tratscherl bei Sturm und Maroni
v.l.n.r.: Barbara Schmidl,
Katharina Knöbl, Manuel Haiden,
Astrid Piller und Stephanie Schmidl, BA*

In sportlicher Hinsicht kann der Tennisverein Marz auf eine tolle Saison 2015 zurückblicken.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg der Herren 1er Mannschaft, die bereits nach zwei Jahren in der Landesliga B, den Aufstieg in die höchste burgenländische Spielklasse, in die Landesliga A, schaffte.



*Gut gelaunt beim Saisonabschlussfest
vorne v.l.n.r.: Katharina Puecher, Jakob Kämpfer, Elisa Strodl,
Julia Palme, Lena Gruber
hinten: DI Martin und Bettina Zachs, Bgm. DI Gerald Hüller,
Ing. Mag. Heinz Kämpfer, Manfred Busch, GV Gertraud und Ing. Manfred Zachs*

Über die tollen sportlichen Leistungen der Jugendmannschaften wurde bereits in der letzten Ausgabe berichtet. Die Vereinsleitung ist stolz auf diese sportliche Entwicklung und möchte sich im nächsten Jahr noch stärker auf die Nachwuchsarbeit konzentrieren.

So wird der Verein 2016 mit zwei Jugendmannschaften in den Altersklassen U12 und U14 an den burgenländischen Vereinsmeisterschaften teilnehmen.

Geplant ist auch der weitere Ausbau der Mutter-Kind Nachmittage.



*Gemütliches Beisammensein
Josef und Eva Strodl, Magdalena und
Katharina Windisch-Kämpfer,
Andrea und Thomas Gruber*

WEIHNACHTSKRIPPEN ERZÄHLEN VON DER GEBURT JESU



Am 2. Adventwochenende präsentierten die stolzen Krippenbauer ihre Werke.

Ob heimatlich oder orientalisch, ob klein oder groß, ob in einer Laterne oder in einem Weinfass, alle Krippen wurden in geduldiger und liebevoller Handarbeit unter Anleitung der Krippenbaumeisterin Gertrude Becker gefertigt.

Am 5. Dezember wurden die Krippen unter Beisein ihrer Erbauer in einer stimmungsvollen Andacht, die von Kindern und der Bläsergruppe des Musikvereines „Frohsinn“ Marz umrahmt wurde, gesegnet.



*Pfarrer Mag. Josef Giefing mit den
Ministranten Elna und Jonas Becker
sowie Krippenbaumeisterin
Gertrude Becker*

**FRIEDENS LICHT
IM FEUERWEHRHAUS**

Heiliger Abend 9.00 bis 13.00 Uhr

ARBÖ - INFOTAG

Der ARBÖ-Ortsklub Marz lud zur Informationsveranstaltung.

Im November fand im Gasthaus Scheiber ein Informationsnachmittag des Arbö Burgenland zum Thema „Unterwegs im Straßenverkehr mit 50+“ in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrsabteilung der Polizei und dem Roten Kreuz statt.

Zu dieser Veranstaltung durfte Obmann Stefan Schöll 40 Teilnehmer begrüßen. Unter ihnen auch Landeshauptmannstellvertreter Johann Tschürtz und Präsident des ARBÖ Bgld., LAbg. Dr. Peter Rezar.



v.l.n.r.:

Dir. ARBÖ Bgld. Gabriele Rittenbacher
Abteilungsinspektor Wolfgang Hinterer,
Landesverkehrsabteilung,
ARBÖ Obmann Stefan Schöll,
LAbg. Dr. Peter Rezar,
Präsident ARBÖ Bgld.
Mag. Tina Mayer-Bucsics,
Rotes Kreuz Bgld.
Landeshauptmann Stv. Johann Tschürtz
ChefInsp. Johann Reisner,
Landesverkehrsabteilung

PRÄSENTATION DES GOLDENEN TROPFENS



Bei der Präsentation des „Goldenen Tropfens“ der Top Destillieren Burgenland v.l.n.r. Robert Riegler, Judith und Thomas Schmidl, Michaela Riegler

In der Genussakademie Burgenland in Donnerskirchen wurde der „Goldene Tropfen“ präsentiert, ein gemeinsamer Brand von Burgenlands Topdestillieren.

Die Verkostung und Auszeichnung der Edelbränder der Top Destillierbetriebe findet traditionell rund um den 6. Dezember statt, denn der Heilige Nikolaus gilt als Schutzpatron der Schnapsbrenner.

Zu den Topdestillieren zählt auch die Marzer Destillerie Stockvogler, die gemeinsam mit den anderen 11 Top Destillierbetrieben den „Goldenen Tropfen 2015“, heuer

einen Birnenbrand aus roten Williamsbirnen, kreiert hat.

Die Mitglieder, Edelbrenner vom Nord bis zum Südburgenland, haben sich zum Ziel gesetzt, den Edelbrand ins richtige Licht zu rücken. „Wir sind der Meinung, Edelbrand ist nicht Alkohol zum Betrinken. wir produzieren ein hochwertiges Genussmittel.“, sagt Stefan Schumich, Obmann der Top Destillerie Burgenland.

Highlight der diesjährigen Veranstaltung war die Präsentation pannonischer Cocktaillkreationen, die sich mit den edlen Bränden zubereiten lassen.

STRAHLENDE KINDERAUGEN BEIM PONYREITEN

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder die Ponys des Islandpferdehofes der Familie Wittmann am Adventmarkt zu Besuch.

Der Höhepunkt für die Kinder am Adventmarkt ist sicherlich das Reiten auf den Islandponys. Heuer war der Andrang besonders groß, doch für das Reitvergnügen nahmen die Kleinsten eine lange Wartezeit in Kauf. Wichtig war, dass jedes Kind an die Reihe kam und seinen Spaß hatte. Auch der Nikolaus kam hoch zu Ross und hatte für die vielen wartenden Kinder zwei Säcke mit Überraschungen dabei.



VERLEIHUNG VON AUSZEICHNUNGEN AN BLUTSPENDER

In der Bauermühle wurden verdienten Blutspenderinnen und Blutspendern Auszeichnungen verliehen.

Die wenigsten Menschen wissen es, aber alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Blut ist eines der wichtigsten Medikamente. Bei Operationen, nach Unfällen, bei schweren Krankheiten oder bei Komplikationen bei der Geburt werden Blutkonserven benötigt. Es ist allerdings nach wie vor nicht möglich, Blut künstlich herzustellen, weswegen täglich unzählige Blutkonserven in österreichischen Krankenhäusern verbraucht werden.

Damit ausreichend Blutkonserven für Notfälle zur Verfügung stehen, ist es wich-

tig, dass Menschen täglich freiwillig Blut spenden. Da dies nicht selbstverständlich ist, findet alljährlich in der Bauermühle in Mattersburg eine Blutspender-Ehrung statt. Im Rahmen eines Festaktes werden allen verdienten Blutspenderinnen und Blutspendern Dankesurkunden und eine Medaille überreicht.

Heuer waren auch zwei Herren aus Marz unter den Ausgezeichneten.

Für 75 Spenden erhielten die Goldmedaille Walter Weissenberger und Franz Wasenegger.

Ortsstellenleiter Lukas Tschürtz bedankte sich im Namen der Rotkreuz-Ortsstelle Marz bei den Spendern und sprach ihnen seine höchste Anerkennung aus.



Walter Weissenberger (links) und Franz Wasenegger (2. v. rechts) erhielten die Goldmedaille für 75 Blutspenden. Feuerwehrkommandant Friedrich Vogler und Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Lukas Tschürtz (rechts) gratulierten zur Auszeichnung

GUTE STIMMUNG AM BEZIRKS-ROT-KREUZ-BALL



Gut gelaunte Ballgäste:

v.l.n.r. Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Michael Leitgeb, Bgm. DI Gerald Hüller, David Neubauer, Elisabeth Sauerzapf, MSc, Martin Vogler, Carolin Wittmann, Vizebgm. Maria Zachs, Präsident des Roten Kreuzes Burgenland Bruno Wögerer und der ehemalige Bezirksstellenleiter Hannes Hauer amüsierten sich am Ball der Bezirksstelle Mattersburg

Am Samstag, den 21. November lud die Bezirksstelle Mattersburg zum Rot-Kreuz-Ball ins Gasthaus Müllner ein.

Der Rotkreuz-Ball der Bezirksstelle Mattersburg ging traditionell im Gasthof Müllner in Marz über die Bühne.

Eine rauschende Ballnacht erfreute die Besucher bis in die frühen Morgenstunden. Der diesjährige Ball stand unter dem Motto „Österreich“. Zur Eröffnung wurde den Besuchern eine gelungene Polonaise dargeboten. Die Ballnacht wurde musikalisch von „Sound of Joy“ untermalt. Die Mitternachtseinlage wurde in altbewährter Weise von den Mitarbeitern der Schnell-Einsatz-Gruppe des Roten Kreuzes gestaltet und bot glänzende Unterhaltung.

In den frühen Morgenstunden klang eine rauschende Ballnacht mit einem Sektfrühstück aus.

Der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates sowie alle Gemeindebediensteten wünschen allen Marzerinnen und Marzern

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2016!

GEBURTSTAGSKINDER FEIERTEN 50ER IM LANDESSÜDEN



Der Jahrgang 1965 mit Bürgermeister DI Gerald Hüller vorne v.l.n.r.: Ingrid Luftensteiner, Mag. Herbert Schwentenwein, Annemarie Lehrner und Walpurga Haiden

Bgm. DI Gerald Hüller; Lorenz Mayer; Elisabeth Fürsatz, Gerlinde Paller; Franziska Huber; Ing. Kurt Frankolin, Manuela Rumpler; Roland Lichtenwörther; Josef Schöll, Alfred Scheiber, Johann Müllner und Ing. Wolfgang Rosenstingl

Der Jahrgang 1965 organisierte einen Jahrgangsfahrt in das Südburgenland.

Der Jahrgang 1965 hat heuer eine neue Variation der 50er Feier ausprobiert.

Bereits beim 1. Treffen, ob und wie die Jahrgangsfahrt ablaufen soll war klar, auf keinen Fall in der traditionellen Weise. Schnell war der Entschluss zu einer Jahrgangsfahrt gefasst und ebenso schnell war auch ein Ziel gefunden.

Nach einem Empfang durch Bgm. Hüller im Gemeindeamt früh am Morgen, begaben sich die Jubliare in den Landessüden um unser Heimatland genauer zu erkunden. Höhepunkte der Ausflugsfahrt waren der Geschriebenstein, der Kreuzstadl in Rechnitz, der Csaterberg, das Kellerviertel Heiligenbrunn und die Uhudlerei in Eltendorf. Dazwischen gab es viel Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen bzw. Neues zu erfahren.

Begeistert kehrten die jugendlichen 50er mit ihren PartnerInnen spät abends zurück und ließen den Tag im Gasthaus der Jahrgangskollegin Gerlinde Paller ausklingen..

40ER FEIERTEN IN GEMÜTLICHER RUNDE

Am 7. November 2015 fand für den Jahrgang 1975 die Jahrgangsfahrt statt.

Gemeinsam mit ihren Partnern feierten die 40er ihr Geburtstagsjubiläum.

Nach dem offiziellen Empfang des Bürgermeisters mit Sekt und Brötchen im Rathaus feierten die Geburtstagskinder die heilige Messe mit Pfarrer Mag. Josef Giefing.

Der gemütliche Teil fand für die 40er im Gasthaus Paller statt. Es wurde bis in den frühen Morgen angeregt geplaudert und viele Erinnerungen wurden ausgetauscht. Man war sich einig, dass das nächste Treffen schon bald stattfinden sollte.

Die Jahrgangsgruppe bedankt sich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde.



Die 40er waren für jeden Spaß zu haben - so auch für dieses originelle Foto vorne v.l.n.r.: Jürgen Koller; Markus Becker; Christian Zachs, Rainer Feurer; hinten: Andras Grath, Bettina Perner; Christina Biribauer; Andrea Steiner; Stefan Kornfehl, Christian Schöll und Stefan Scheiber

VOGELSCHAU MIT FARBENPRÄCHTIGEN VÖGELN

Der Verein Vogelfreunde Pannonia organisierte Anfang Oktober im Gasthaus Scheiber die Vogelausstellung.

Im liebevoll dekorierten Saal des Gasthauses Scheiber präsentierten am ersten Oktoberwochenende begeisterte Vogelzüchter sowohl einheimische Vogelarten als auch farbenprächige Exoten.

Auch der junge Marzer Hobbyzüchter, Mario Haider, zeigte der Gemeindevertretung seine prämierten Vögel. Bürgermeister Gerald Hüller und Vizebürgermeisterin Maria Zachs gratulierten Mario zu seinen erreichten Preisen und wünschten ihm weiterhin viel Erfolg und Freude mit seinem Hobby.



vorne: Lena und Florian Gruber, Hobbyzüchter Mario Haider
hinten: Hobbyzüchter Hermann Schey und Johannes Ribarics, Bgm. DI Gerald Hüller, Obmann der Vogelfreunde Pannonia Ernst Strobl, GV Gertraud Zachs, Hobbyzüchter Michael Welleditsch und Vizebgm. Maria Zachs



4. FABELHAFTER ADVENT



Bereits zum 4. Mal fand heuer der „Fabelhafte Advent“ statt.



Karin Müllner, Alexandra Schmidl, Claudia Jeidler, Beate Schweinberger und Tanja Trimmel bewirteten die Gäste mit Aufstrichbroten und Beugl

Auch heuer gestaltete die Volksschule Marz wieder ein Adventfenster und feierte dessen Eröffnung am 9.12.

Nach den Darbietungen der Schulkinder luden die Eltern der 2. Klasse, im Namen des Elternvereins zu Glühwein, Tee und anderen Köstlichkeiten auf den weihnachtlich beleuchteten Fabelpfad ein.



GR Klaus Thier (hinten links) freut sich über den Besuch von Hanna Schmidl, Elena Schuh und Jürgen Thier

Am Freitag, den 11. Dezember fanden sich die Fans der Cannonballs am Fabelpfad ein und verbrachten in stimmungsvollem Ambiente einen netten Abend.

Kulinarisch wurden die Gäste mit Glühwein und deftigen Schmankerln verwöhnt.



Stefanie Plank, Elisabeth Sauerzapf, Bgm. DI Gerald Hüller, Corinna Braunrath, Kathrin Radowan und Gerald Zachs

Der Musikverein „Frohsinn“ Marz lud am 12. Dezember zu einem vorweihnachtlichen Zusammensein am Fabelpfad ein. Musikalisch umrahmt vom Bläserensemble des Musikvereins genossen die vielen Gäste neben traditionellen Getränken und Schmankerln auch spezielle „Shots“, wie z.B. „Apfelstrudel- oder Eierlikör-Shots“. Davon waren vor allem die Damen begeistert.

Auch der ASK Marz und die JVP Marz luden zum gemütlichen Beisammensein am Fabelpfad ein.

VERANSTALTUNGSREIEN IM HERBST UND WINTER

